

## An die Herren Commissionäre in Leipzig!

Von der Ueberzeugung durchdrungen, daß das richtig verstandene Interesse des Leipziger Commissionsbuchhandels in der Bekämpfung der Schleuderei mit dem unserigen ein gemeinsames sei, beehren wir uns, Ihnen das Folgende ergebenst vorzutragen.

Die Beschlüsse der Delegirten-Versammlung zur Ostermesse 1882 haben in erfreulicher Weise dahin geführt, daß eine Reihe von ca. 500 Verlagshandlungen den ihnen vom Vorstand des Verbands der Provinzial- und Lokalvereine auf Grund von Beweisstücken als Schleuderer bezeichneten Firmen gegenüber Maßregeln ergriffen hat, deren volle Wirksamkeit jedoch von der Stellungnahme der Leipziger Herren Commissionäre mehr oder weniger mit abhängig ist. Eine solche vermessen wir zu unserem Bedauern bis jetzt und dies um so mehr, als die Provinz von Leipzig aus fortwährend noch mit allen möglichen Schleuderangeboten, die sich gegen früher nur in der Form geändert haben, überschwemmt wird.

Noch vermag eine kleine aber sehr beachtenswerthe Zahl Leipziger und Berliner Sortimenten den Druck nicht von sich abzuschütteln, den ihnen die Schleuderconcurrentz einiger systematischer Preisverderber auferlegt, noch sitzen in unserem eigenen Kreis hier und dort Firmen, welche unseren Bestrebungen nach Herstellung eines soliden Geschäftes entgegenarbeiten.

Diesem aufreibenden, unsere Existenz schädigenden Zustand vermögen wir auf die Dauer nicht unthätig gegenüber zu bleiben, und von unseren Herren Commissionären glauben wir, in erster Linie, erwarten zu dürfen, daß sie auch nach dieser Richtung unsere Interessen wahrnehmen. Sie werden sich der Thatsache nicht verschließen können, daß nur mit ihrer Hilfe es in wirksamer Weise möglich ist, den Schleuderfirmen die Zugänge zu verlegen, und wir glauben die Unterstützung des Leipziger Commissionshandels, bei der vertrauensvollen Stellung, welche wir ihm einräumen, in Anspruch nehmen zu dürfen und zu müssen.

Wir schlagen Ihnen nun vor, wie ein größerer Theil der dortigen Herren Commissionäre s. B. der allgemeinen Verlegererklärung beigetreten ist, so auch jetzt sich zur Anerkennung der 1882er Delegirten-Beschlüsse bereit finden zu lassen.\*)

Demgemäß bitten wir Sie um Ausfertigung beifolgender Erklärung, welche Ihnen die Verpflichtung auferlegen würde — soweit dies von Ihrer eigenen Bestimmung abhängt —

die directe und indirecte Lieferung an die vom Verbands-Vorstand bezeichneten notorischen Schleuderfirmen, wie an diejenigen Leipziger Commissionäre oder sonstige Mittelspersonen, welche, als der Unterstützung der Schleuderei überführt, von dem Verbands-Vorstande namhaft gemacht werden, einzustellen, beziehungsweise an dieselben nur mit verkürztem Rabatt zu liefern.

Die Delegirten-Beschlüsse muthen keinem Sortiment, das nicht prinzipiell auf Kosten der Gesamtheit betrieben wird, unerfüllbare Verpflichtungen zu, mag sich dasselbe in Leipzig oder Berlin, oder in der Provinz befinden. Um so mehr haben wir Veranlassung, uns das, was wir erstreben, nicht verkümmern zu lassen, und sind wir der Ueberzeugung, daß auf die Dauer nur solche Commissionäre unsere Interessen vertreten können, die auch offen für dieselben einstehen

\*) So freudig wir die inzwischen erfolgte Constituirung des Vereins Leipziger Commissionäre begrüßen, da sich dieser die Aufgabe gestellt hat, „die Interessen des soliden Buchhandels zu fördern und gegen destructive Bestrebungen zu schützen“, so erachten wir es doch für geboten, obiges Verlangen einer Anerkennung der Delegirten-Beschlüsse von 1882 auch jetzt noch aufrecht zu erhalten, nachdem sich die 1880er allgemeine Verleger-Erklärung zum Schutze unserer Interessen als unzureichend erwiesen hat.

und keinesfalls solchen Handlungen Vorschub leisten, die durch ihre Geschäftsgebahrunen uns, ihre Committenten, schwer schädigen.

Indem wir Sie freundlichst ersuchen, den Verhältnissen Rechnung tragend, Ihren Entschluß baldigst kundzugeben und ihre desfallige Erklärung an den mit unserem Vorhaben einverstandenem Verbands-Vorstand zu Händen des Herrn Th. Lampart in Augsburg gelangen zu lassen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll und ergebenst

Februar-März 1884.

## Die Sortimentsbuchhändler

in

<b>Aachen:</b>	<b>Bayern:</b>
Cremer'sche Buchh.	Theod. Sattler.
M. Jacobi.	Weller'sche Buchh.
J. A. Mayer, Sortiment.	Bayreuth: C. Giesel.
<b>Aarau:</b> J. J. Christen.	<b>Benßheim:</b>
<b>Altena:</b> W. Wolff.	Lehrmittelanstalt.
<b>Altenburg:</b>	<b>Berlin:</b>
Oskar Bonde.	Herm. Bahr.
Schnuphase'sche Hofbuchh.	Internat. Buchhandlung.
<b>Altona:</b>	Dobberke & Schleiermacher.
J. Harber.	Engelhardt'sche Landkartenh.
Schlüter'sche Buchh.	Otto Enslin.
Ant. Send.	Paul Lehmann.
Herm. Uflader, Sort.-Buchh.	Friedr. Luchardt's Sort.
<b>Alzey:</b> Fr. Adermann.	Eugen Mahlo.
<b>Anklam:</b>	Herm. J. Meidinger.
Gust. Kirchner.	C. Rewes.
Friedr. Krüger.	Militärbuchhandlung v. F. Schö-
<b>Annaberg:</b>	nemann.
Herm. Grajer.	Mitscher & Köstel.
J. van Groningen.	Jul. Münnich.
Louis Rudolph.	Herm. Peters.
<b>Ansbach:</b>	Blahn'sche Buchh.
Carl Junge.	J. Schneider & Co.
Fr. Seybold's Buchh.	L. Schoppmeyer.
<b>Arnstadt:</b> Ferd. Gimmerthal.	Sophienstädt. Schulbuchh.
<b>Arolsen:</b>	Aug. Schulze.
A. Speyer'sche Buchh.	Hugo Steinig.
<b>Ashaffenburg:</b>	L. Steintal.
A. Wailandt.	Stuhr'sche Buchh.
<b>Ashersleben:</b>	Herm. Ulrich.
L. Schnock's Buchh.	Ernst Wasmuth, Sort.
Ludw. Siever.	
<b>Auerbach:</b> C. Müller.	<b>Bern:</b>
<b>Augsburg:</b>	J. Dalp'sche Buchh.
Kranzfelder'sche Buchh.	Max Fiala's Buchh.
Lampart & Co.	Huber & Co.
Nich. Preß.	Rud. Jenni's Buchh.
Matth. Rieger'sche Buchh.	Zent & Reinert.
J. A. Schloffer's Buchh.	<b>Bernburg:</b>
B. Schmid'sche Sort.-Buchh.	Rob. Schilling's Buchh.
Wilh. Thissen.	Ad. Schmelzer's Hofbuchh.
Jos. Wolff'sche Buchh.	<b>Biberach:</b>
<b>Aurich:</b> Reinh. Neents.	Bopp & Haller.
<b>Baden:</b> C. Sommermeyer.	Dorn'sche Buchh.
<b>Baden-Baden:</b> Const. Wild.	<b>Bielefeld:</b> Aug. Helmich.
Aug. Hambrecht.	<b>Bielig:</b>
W. G. Hepple'sche Buchh.	Wilczel & Caesmann.
Carl Hübscher.	<b>Bischofsburg:</b> Franz Harich.
<b>Barmen:</b>	<b>Blankenburg:</b>
Hugo Klein.	C. A. F. Brüggeman.
W. Langewiesche's Buchh.	<b>Bochum:</b>
<b>Basel:</b>	Friedr. Endemann.
M. Bernheim.	Ad. Stumpf.
C. Detloff's Buchh.	<b>Bodenheim:</b> Oscar Rummel.
H. Georg's Buchh.	<b>Bonn:</b> A. Henry.
Louis Jenke.	<b>Borken:</b>
Sallmann & Bonacker.	Heinr. Schuhmann.
Felix Schneider.	<b>Bozen:</b>
Benno Schwabe, Sort.	Frz. Moser's Buchh.
C. F. Spittler.	J. H. Promperger'sche Buchh.
<b>Bayern:</b>	<b>Brandenburg:</b> Ad. Müller.
Ed. Rühl.	<b>Braunsberg:</b> Hufe's Buchh.